

Das vorliegende Dokument beschreibt die Anforderungen an den passiven Netzabschluss im Breitbandnetz der NetCom BW GmbH als Voraussetzung für den Betrieb von Diensten (z.B. Internet, Telefonie, IPTV) der NetCom BW.

In diesem Dokument werden verschiedene Protokolle für die Bereitstellung der Dienste unterschieden. Grundlage für die Bereitstellung des Dienstes ist entweder eine (ggf. mehrere) durch die NetCom BW GmbH angemietete Kupferdoppelader (TAL) der DTAG und die Beschaltung der TAL mit eigener Technik der NetCom BW GmbH oder ein Glasfaseranschluss, der von der NetCom BW beschalten wird.

1. Anschluss-Spezifikationen

1.1. Physische Schnittstelle

- ADSL2+, VDSL2, SDSL
passiver Netzabschluss: TAE Dose mit F oder NFF Ausführung
- Ethernet Base-Tx
passiver Netzabschluss: RJ45 Dose
- Ethernet Base-Fx
passiver Netzabschluss: LWL
Fasertyp = Singlemode 9µm G.657.A1
Steckverbinder LC/APC oder SC/APC

1.2. Kommunikationssignal

- ADSL2+
Schnittstelle: siehe 1TR112
ITU Standards: ITU G.992.5 Annex B, Annex J
- VDSL2
Schnittstelle: siehe 1TR112
ITU Standards:
ITU-T G.993.2 Annex B (VDSL2)
ITU-T G.993.5 / G.Vector (VDSL2 vectoring)
ITU-T G.998.4 / G.INP (VDSL2 vectoring)
- SDSL
Schnittstelle: siehe 1TR112
ITU Standards: ITU-T G991.2 (SDSL, G-SHDSL, EFM Bonding)
- Ethernet (Kupfer)
Schnittstelle: IEEE 802.3
Ausführung: 1000-Base-Tx
Geschwindigkeit 10/100/1000 Mbit/s
Duplexerfahren halb-/voll duplex
Mode 10/100/1000 Mbit/s Autonegotiation
Beschaltungsart Auto-MDI/MDI-X
Steckverbinder RJ45 geschirmt

- Ethernet (LWL)
Schnittstelle: IEEE 802.3
Ausführung: 1000-Base-Fx
Wellenlängen des Lichtsignals beim Endkunden (CPE Seite): RX-1550nm/TX-1310nm
Optischer Sendepiegel -9 bis -3 dBm
Optischer Empfangspegel -20 bis -3 dBm
Geschwindigkeit 100/1000 Mbit/s
Duplexerfahren voll duplex
Mode 100/1000 Mbit/s Autonegotiation

1.3. IP-Adressvergabe

- PPPoE
- DS-Lite

1.4. Paketübermittlung

- Unterstützung von IEEE 802.3, 802.3u, 802.3ab, 802.3ah, 802.3z Standards
- Unterstützung von IEEE 802.1Q, Standard

2. Allgemeines

In der Regel sehen die Produkte der NetCom BW den Komfort der Beistellung eines geprüften, kompatiblen und von NetCom BW provisionierten und verwalteten CPEs/Routers vor. Bei Verwendung eigener Router ist der Kunde selbst für die Kompatibilität, Konformität und Netzintegrität alleinig verantwortlich.

2.1. Support

Bei Verwendung eines kundeneigenen Endgeräts wird kein Support von der NetCom BW durchgeführt.

2.2. Provisionierung

Wird ein kundeneigenes Endgerät verwendet, welches nicht im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss von der NetCom BW beauftragt und bereitgestellt wurde, findet keine automatische Provisionierung von der NetCom BW statt.

2.3. Sprachdienste

Sprachdienste werden über das SIP-Protokoll realisiert. Bei Verwendung eines kundeneigenen Endgeräts ist sicherzustellen, dass dieses mindestens folgende SIP-Anforderungen erfüllt:

- RFC 3261
- DTMF Inband RFC2833
- Codec-Unterstützung: ausschließlich G.711a
- Paketierung: 20 ms

Weitere Informationen im Zusammenhang mit der Routerfreiheit entnehmen Sie bitte § 25 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NetCom BW.

Technischen Weiterentwicklungen oder Anpassungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, können unter Umständen dazu führen, dass das kundeneigene Endgerät nicht mehr funktioniert. Sollte in diesem Fall ein neues, funktionsfähiges Endgerät notwendig sein, ist der Kunde für die Beschaffung selbst verantwortlich und trägt die anfallenden Kosten.